



Mit 22 Paaren war das Mixed-70+-Turnier auf der Anlage des Höinger SV so gut besucht wie nie zuvor. Am Ende hatten Ralf und Sabine Bangemann die Nase vorn. • Foto: Schulte

## Sabine und Ralf Bangemann holte sich die Mixed-Krone

TENNIS Wickeder Duo setzte sich beim Turnier in Höingen durch – Achte Auflage des offenen Wettbewerbs erlebte mit 22 Paaren Teilnehmerrekord  
Angela Rusch und Chris Ebert mussten sich im Finale geschlagen geben – Doppel mussten gemeinsam mindestens 70 Jahre alt sein

**HÖINGEN** ■ Bei bestem Tenniswetter fanden sich am Pfingstweekenende insgesamt 22 Mixed-Paarungen aus zehn Vereinen auf der Tennisanlage des Höinger SV zum 8. offenen Pfingst-Mixed-Turnier ein, was einen bisherigen Teilnehmerrekord bedeutete. Am Ende hatten Sabine und Ralf Bangemann vom TV Wickede die Nase vorne, gewannen sie das Turnier doch ohne eine Niederla-

ge. Die Paare mussten gemeinsam mindestens 70 Jahre alt sein, wobei das älteste Paar 132 Jahre zählte. Gespielt wurde am Samstag im Gruppenmodus, wo die ersten drei Teams den Weg in die K.o.-Runde schafften. Hier wurde Sonntag ab dem Achtelfinale der Sieger ausgespielt. Die Verlierer der Viertelfinals spielten die Plätze fünf bis acht aus.

Sabine und Ralf Bangemann siegten nach vier souveränen Siegen in der Gruppenphase gegen Selinski/Let- haus im Achtelfinale mit 9:1, wo ein langer Satz bis 9 die Entscheidung bringen sollte. Ebenfalls Gruppensieger wurden Stefanie und Peter Friedrich (Höinger SV) und gestalteten auch das Achtelfinale mit 9:1 erfolgreich gegen Jasmin und Klaus Kutz (RW Westönnen). Gruppensieger

Plikun/Adolph kamen ebenso weiter wie Angela Rusch und Chris Ebert. Das Ehepaar Margit und Josef Quare (Höinger SV) setzte sich als Gruppensieger gegen Guth und Eckhoff (RWW/SV Hilbeck) durch.

Ab dem Viertelfinale ging es über zwei Gewinnsätze, sodass sich das spannendste Match auf Platz zwei zwischen Josef Granseuer mit Ulricke Weck (Höinger SV) und

Plikun/Adolph abspielte, die zunächst den ersten Satz gewannen, um die Partie dann nach verlorenem zweiten Satz für sich zu entscheiden und ins Halbfinale einzuziehen.

Dort trafen sie dann auf das spätere Siegerpaar Bangemann/Bangemann, das sich glatt in zwei Sätzen durchsetzte und ins Finale einzog.

In der unteren Hälfte des Tableaus fanden Rusch/Ebert

ihren Weg ins Finale. Dem Sieg über Hömberg/Schacht folgte ein 6:2 und 6:3-Erfolg über das Ehepaar Stefanie und Peter Friedrich, die sich zuvor im Höinger-Duell gegen das Paar Quare durchsetzte.

Das Finale zwischen Rusch/Ebert und dem Bangemann-Paar bildete dann den spannenden Höhepunkt der langen und fröhlichen Veranstaltung mit einem Drei-Satz-

Match. Am Ende hieß es 6:1, 4:6 und 6:2 für das Wickeder-Duo, die sich hundert Euro Preisgeld und den begehrten Wanderpokal sicherten. Den fünften Platz belegten Sabrina Ebert und Fritz Hering von RWW und dem SVH vor Ulrike Weck und Josef Granseuer.

Im nächsten Jahr findet das Turnier wieder in Westönnen aufgrund des alljährlichen Wechsels statt. ■ ps

V.i.S.d.P.: Andreas Plikun, Pressereferent - Wachtelweg 3 in 59469 Ense-Parsit - 02938 485500



Mit 22 Paaren war das Mixed-70+-Turnier auf der Anlage des Höinger SV so gut besucht wie nie zuvor. Am Ende hatten Ralf und Sabine Bangemann die Nase vorn. ■ Foto: Schulte

## Sabine und Ralf Bangemann holte sich die Mixed-Krone

TENNIS Wickeder Duo setzte sich beim Turnier in Höingen durch – Achte Auflage des offenen Wettbewerbs erlebte mit 22 Paaren Teilnehmerrekord  
Angela Rusch und Chris Ebert mussten sich im Finale geschlagen geben – Doppel mussten gemeinsam mindestens 70 Jahre alt sein

**HÖINGEN** ■ Bei bestem Tenniswetter fanden sich am Pfingstwochenende insgesamt 22 Mixed-Paarungen aus zehn Vereinen auf der Tennisanlage des Höinger SV zum 8. offenen Pfingst-Mixed-Turnier ein, was einen bisherigen Teilnehmerrekord bedeutete. Am Ende hatten Sabine und Ralf Bangemann vom TV Wickede die Nase vorne, gewannen sie das Turnier doch ohne eine Niederla-

ge. Die Paare mussten gemeinsam mindestens 70 Jahre alt sein, wobei das älteste Paar 132 Jahre zählte. Gespielt wurde am Samstag im Gruppenmodus, wo die ersten drei Teams den Weg in die K.o.-Runde schafften. Hier wurde Sonntag ab dem Achtelfinale der Sieger ausgespielt. Die Verlierer der Viertelfinals spielten die Plätze fünf bis acht aus.

Sabine und Ralf Bangemann siegten nach vier souveränen Siegen in der Gruppenphase gegen Selinski/Lethaus im Achtelfinale mit 9:1, wo ein langer Satz bis 9 die Entscheidung bringen sollte. Ebenfalls Gruppensieger wurden Stefanie und Peter Friedrich (Höinger SV) und gestalteten auch das Achtelfinale mit 9:1 erfolgreich gegen Jasmin und Klaus Kutz (RW Westönnen). Gruppensieger

Plikun/Adolph kamen ebenso weiter wie Angela Rusch und Chris Ebert. Das Ehepaar Margit und Josef Quare (Höinger SV) setzte sich als Gruppensieger gegen Guth und Eckhoff (RWV/SV Hilbeck) durch. Ab dem Viertelfinale ging es über zwei Gewinnsätze, sodass sich das spannendste Match auf Platz zwei zwischen Josef Granseuer mit Ulricke Weck (Höinger SV) und

Plikun/Adolph abspielte, die zunächst den ersten Satz gewannen, um die Partie dann nach verlorenerem zweiten Satz für sich zu entscheiden und ins Halbfinale einzuziehen. Dort trafen sie dann auf das spätere Siegerpaar Bangemann/Bangemann, das sich glatt in zwei Sätzen durchsetzte und ins Finale einzog. In der unteren Hälfte des Tableaus fanden Rusch/Ebert

ihren Weg ins Finale. Dem Sieg über Hömberg/Schacht folgte ein 6:2 und 6:3-Erfolg über das Ehepaar Stefanie und Peter Friedrich, die sich zuvor im Höinger-Duell gegen das Paar Quare durchsetzte. Das Finale zwischen Rusch/Ebert und dem Bangemann-Paar bildete dann den spannenden Höhepunkt der langen und fröhlichen Veranstaltung mit einem Drei-Satz-

Match. Am Ende hieß es 6:1, 4:6 und 6:2 für das Wickeder-Duo, die sich hundert Euro Preisgeld und den begehrten Wanderpokal sicherten. Den fünften Platz belegten Sabina Ebert und Fritz Hering von RWV und dem SVH vor Ulrike Weck und Josef Granseuer. Im nächsten Jahr findet das Turnier wieder in Westönnen aufgrund des alljährlichen Wechsels statt. ■ ps